

10.6.2022

Der Countdown läuft: In einer Woche kommen die weltbesten Motorrad-Piloten zum Sachsenring

- **Fabio Quartararo auf dem Weg zum nächsten MotoGP-Titel?**
- **Marcel Schrötter aus Vilgertshofen überzeugt mit starken Moto2-Ergebnissen**
- **Moto3-Klasse fest in der Hand vom Team Aspar**

Hohenstein-Ernstthal. Der LIQUI MOLY Motorrad Grand Prix Deutschland 2022 steht unmittelbar vor der Tür. Ab dem 17. Juni ist in Sachsen drei Tage lang Vollgas angesagt: Die MotoGP-Artisten rund um Weltmeister Fabio Quartararo und den deutschen Lokalmatador Stefan Bradl werden die Fans auf dem Sachsenring begeistern. Außerdem sorgen die Piloten der Moto2, der Moto3, des Red Bull MotoGP Rookies Cup und des Northern Talent Cup für ordentlich Renn-Action beim einzigen Stopp der Königsklasse in Deutschland.

Für den aktuellen Champion Quartararo sieht es kurz vor der Saisonhalbzeit nach neun von insgesamt 20 Weltmeisterschafts-Läufen in Sachen Titelverteidigung gut aus: Der Franzose reist als Gesamtführender an die Traditionsstrecke bei Hohenstein-Ernstthal. Zuletzt durfte er sich in Barcelona über seinen zweiten Saisonsieg und die Verlängerung seines Vertrags mit Yamaha freuen. Der Erfolg beim Großen Preis von Katalonien könnte sich noch als wegweisend für den 23-Jährigen erweisen: Während er die volle Punktzahl mitnahm, ließen seine schärfsten Verfolger wertvolle Zähler liegen.

Verfolger Aleix Espargaro (Aprilia) verspielte zuletzt bei seinem Heimrennen in Barcelona einen möglichen zweiten Platz und wurde Fünfter. Die italienischen Ducati-Speerspitzen Enea Bastianini und Francesco Bagnaia schieden beim katalanischen Grand Prix aus, und ihr Markenkollege Johann Zarco aus Frankreich verlor als Dritter ebenfalls Punkte auf Quartararo und liegt auf WM-Rang vier.

In der Moto2-Klasse sorgt in dieser Saison mit dem jungen Italiener Celestino Vietti ein Aufsteiger aus der Moto3 für Aufsehen: Der Schützling von Motorrad-Legende Valentino Rossi führt die Gesamtwertung mit 133 Punkten an und hat bereits drei Siege und zwei zweite Plätze auf seinem Konto. Seine größten Konkurrenten im Titelkampf sind der von Honda unterstützte Japaner Ai Ogura und Aron Canet aus Spanien. Ogura feierte beim spanischen Grand Prix in Jerez seinen ersten Sieg auf der WM-Bühne.

Marcel Schrötter: Schon vier Mal in den Top 5

Für den deutschen Moto2-Fahrer Marcel Schrötter läuft es in der aktuellen Saison ordentlich. Der LIQUI-MOLY-IntactGP-Pilot erreichte in neun Rennen vier Mal die Top 5. In Austin (USA) und Portimão (Portugal) holte Schrötter Rang vier, in Jerez und Barcelona in Spanien jeweils den fünften Platz. Insgesamt hat er nach neun Rennen 75 Punkte gesammelt und liegt damit auf Position sieben im WM-Klassement.

Presseinformation



Die Moto3-Klasse ist im Jahr 2022 fest in den Händen der Mannschaft von Jorge Martinez „Aspar“. Die spanische Truppe liegt mit ihren Piloten Sergio Garcia und Izan Guevara auf den Plätzen eins und zwei der Fahrer-WM. Fünf von neun Siegen gingen bisher auf das Konto der beiden Spanier.

Die deutsche PrüstelGP-Mannschaft aus Oberlungwitz am Sachsenring, die in diesem Jahr den Moto3-Einsatz des chinesischen Herstellers CFMoto umsetzt, schaffte schon einmal den Sprung auf das Siegertreppchen: Der Spanier Carlos Tatay erreichte beim Großen Preis von Indonesien in Mandalika den dritten Platz. Er und sein Landsmann Xavi Artigas punkteten im Jahr 2022 insgesamt schon sieben Mal zweistellig.

Deutscher Nachwuchs präsentiert sich im Northern Talent Cup

Im Red Bull MotoGP Rookies Cup bahnt sich in diesem Jahr ein Zweikampf um den Titel an: Nach sechs von zwölf Läufen trennen den Gesamtführenden José Rueda aus Spanien und den Niederländer Collin Veijer gerade einmal fünf Punkte. Das Duo hat sich von seinen ärgsten Verfolgern bereits deutlich abgesetzt: Dem Gesamtdritten Maximo Quites aus Spanien fehlen schon 25 Zähler auf Veijer.

Im Northern Talent Cup ist der Ungar Rossi Moor das Talent der Stunde. Moor, im Vorjahr Gesamtdritter und Laufsieger auf dem Sachsenring, hat nach vier Rennen schon einen Vorsprung von 28 Punkten auf den Niederländer Loris Veneman. Bestplatzierte deutsche Nachwuchshoffnung ist Dustin Schneider auf Gesamtrang vier. Mit Rocco Caspar Sessler liegt ein weiterer Nachwuchspilot aus Deutschland in den Top 10 der Fahrerwertung.

Restkarten für die MotoGP auf dem Sachsenring sind noch im Online-Ticketshop unter adac.de/motogp, sowie telefonisch unter 03723/8099111 oder per Mail (info@sachsenring-event.de) erhältlich. Bereits erworbene Tickets für den Motorrad Grand Prix 2020 und 2021 behalten auch für das Rennwochenende 2022 ihre Gültigkeit.

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/motogp

adac.de/motorsport

